

Unterrichtsempfehlung:

WIMMELBILD ZU DEN MENSCHENRECHTEN

für Kinder von 7 bis 13 Jahren

Wie wichtig Menschenrechte sind, zeigt sich vor allem in Krisenzeiten wie diesen. Menschenrechte sind das Fundament unseres Zusammenlebens und stehen für das, was es jetzt so dringend braucht: **Menschlichkeit, Mitgefühl und Zusammenhalt.**

Um Menschenrechte für Kinder und Jugendliche greifbar zu machen, werden wir von Amnesty International Österreich in den nächsten Wochen Möglichkeiten vorstellen, um Menschenrechte gemeinsam zu besprechen und besser kennen zu lernen.

Gedacht sind diese Methoden sowohl **für Lehrer*innen**, die Menschenrechte in ihren Unterricht einbauen möchten, als auch **für Eltern**, die mit ihren Kindern über Menschenrechte sprechen wollen.

Im Fokus dieser (Unterrichts-)Einheit steht ein **Wimmelbild**, auf dem alle 30 Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte grafisch abgebildet sind. Sie finden es am Ende dieses Dokuments. Die Auflösung erhalten Sie, indem Sie eine Email an: bildung@amnesty.de schreiben.




Was Sie in dieser Unterrichtsempfehlung finden:

- Möglicher Ablauf für Kinder von **10-13 Jahren**
- Möglicher Ablauf für Kinder von **7-9 Jahren**
- Menschenrechte in einfachen Worten erklärt
- Wimmelbild zu den Menschenrechten

Was Sie sonst noch benötigen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte in einfachen Worten:
➔ [hier geht's zum Download](#)
- Online-Puzzle zur Festigung:
➔ [hier geht's zum Online-Puzzle für Schüler*innen von 6-9 Jahren](#)
➔ [hier der Link für Schüler*innen von 10-13 Jahren](#)



Ablauf für Kinder von 10-13 Jahren

Der Fokus liegt hier auf einer Vertiefung der Kenntnis der Menschenrechte und dem Kennenlernen einzelner Rechte der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Im Idealfall haben die Kinder bereits Vorwissen zum Thema Menschenrechte, etwa durch gemeinsames Ansehen des Videos „Menschenrechte in 3 Minuten erklärt“ und anschließender Besprechung desselben. ([hier geht's zum Video](#))

Möglicher Ablauf:

1. Die Schüler*innen bekommen eine Version der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte in einfachen Worten ([hier geht's zum Download](#)).
2. Fragen Sie die Schüler*innen, welche Menschenrechte sie im Wimmelbild erkennen können. Einzelne Schüler*innen beschreiben den gewählten Bildausschnitt und nennen das dazu passende Menschenrecht. Fragen Sie die anderen Mitschüler*innen, ob sie der gleichen Meinung sind. Sie können alle Schüler*innen auch fragen, ob ihnen weitere Möglichkeiten einfallen, wie man das Menschenrecht darstellen oder beschreiben könnte.
3. Im Anschluss können Sie die Schüler*innen auf die gezielte Suche nach weiteren Menschenrechten schicken. Etwa: „Suche das Recht auf soziale Sicherheit“. Fragen Sie die Schüler*innen, ob es Bilder gibt, die sie keinen Rechten zuordnen können bzw. ob sie für ein bestimmtes Menschenrecht kein passendes Bild finden.
4. Bitten Sie die Schüler*innen sich zu überlegen, welches Menschenrecht ihnen besonders wichtig ist und weshalb.
5. Zum Abschluss senden Sie den Schüler*innen das Online-Spiel, bei dem sie Bild und Text zuordnen können ([hier geht's zum Online-Puzzle](#)).



Ablauf für Kinder von 7-9 Jahren

Der Fokus liegt hier auf der bildlichen Veranschaulichung von Menschenrechten. Die Schüler*innen setzen sich intensiv mit einzelnen Artikeln der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte zusammen. Vorwissen zu den Menschenrechten ist empfehlenswert, aber nicht zwingend notwendig.

Möglicher Ablauf:

1. Lassen Sie die Schüler*innen bestimmte Bildausschnitte suchen. Sie können Situationen, die im Bild zu sehen sind, beschreiben (etwa: „Suche den Mann, der gerade seine Meinung sagt) oder Sie zeigen Bildausschnitte, die im Gesamtbild gesucht werden können.
2. Fragen Sie die Schüler*innen, was im ausgewählten Bildausschnitt passiert (etwa: „Woran hast du erkannt, dass der Mann gerade seine Meinung sagt? Was macht er genau? Gibt es noch andere Personen in diesem Bildausschnitt? Wenn ja, was machen diese?“)
3. Nachdem Sie einige Bildausschnitte mit den Schüler*innen besprochen haben, fragen Sie die Schüler*innen, was die vielen Bilder gemeinsam haben.
4. Besprechen Sie gemeinsam, was Menschenrechte sind und erklären Sie, dass im Bild alle 30 Menschenrechte abgebildet sind. Im nachfolgenden Text finden Sie eine kurze Zusammenfassung, wie Menschenrechte erklärt werden können.
5. Fragen Sie die Schüler*innen, wie die Menschenrechte heißen könnten, die Sie vorher mit Ihnen im Wimmelbild gesucht und besprochen haben.
6. Zum Abschluss senden Sie den Schüler*innen das online-Puzzle, bei dem sie Bild und Text kombinieren können ([hier geht's zum Online-Puzzle](#)).

Was sind Menschenrechte?

Menschenrechte sind Rechte, die jeder Mensch hat, weil sie*er ein Mensch ist. Diese Rechte kann man nie verlieren und sie betreffen alle Bereiche des Lebens. Einzelne Menschenrechte sind voneinander abhängig und wenn ein Recht verletzt wird, werden gleichzeitig immer auch andere Rechte verletzt. Zum Beispiel, wenn du keinen warmen Platz zum Schlafen hast, wirst du krank und kannst nicht mehr zur Schule gehen.

Menschen brauchen unterschiedliche Dinge zum Leben. Einige Dinge brauchen wir alle, das sind die Grundbedürfnisse, etwas zu essen und zu trinken und eine Familie zu haben oder seine Meinung sagen zu dürfen. Weil diese Bedürfnisse für alle wichtig sind, sind sie durch Rechte besonders geschützt.

Jeder Mensch verdient es, gut behandelt zu werden. Diese Rechte sollen für alle Menschen gelten, deshalb heißen sie Menschenrechte. Kinder sollen besonders geschützt werden, daher gibt es auch Kinderrechte. Menschenrechte sollen alle schützen, damit alle einen schönen Ort zum Leben haben.



Ergänzungen zu den Menschenrechten für die Sekundarstufe I:

Menschenrechte sind eine Wunschvorstellung davon, wie Zusammenleben auf der Welt am besten funktionieren könnte. Im Laufe der Geschichte wurden diese von vielen Menschen erkämpft und immer klarer formuliert. Menschenrechte gelten für alle Menschen, daher sind sie internationales Recht. Zum Beispiel hat die UNO viele Menschenrechtsverträge verfasst. Von vielen Ländern wurden die Menschenrechte in ihre Gesetze übernommen, zum Beispiel in den Ländern der EU. Dadurch werden die Menschen besonders geschützt, sie können ihre Menschenrechte auch vor Gericht einklagen.

Menschenrechte hängen jeweils voneinander ab: Wenn ein Menschenrecht verletzt wird, sind immer auch andere Rechte in Gefahr. Menschenrechte sind allumfassend, das heißt, sie gelten für alle Bereiche des Lebens. Jeder Mensch hat von Geburt an Anspruch auf Menschenrechte und kann diese im Laufe seines Lebens niemals verlieren.

Das erste Dokument, das sich ausschließlich mit Menschenrechten befasst, ist die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR) aus dem Jahr 1948. Sie entstand nach dem Ende des zweiten Weltkriegs, um sicherzugehen, dass derart schlimme Menschenrechtsverletzungen nie mehr passieren. Es gibt weitere Dokumente, die sich mit den Rechten spezieller Gruppen befassen. Die Kinderrechte sind zum Beispiel in der Kinderrechtskonvention festgeschrieben. Dieses Abkommen zum Schutz der Kinderrechte ist das Dokument, das von den meisten Ländern auf der Welt akzeptiert ist.

